

Gesamtauswertung

Einzelne persönliche Priorisierungen zum Aufgabenbereich Kita als Teil der Kirchengemeinde

Datum:

Ausgewertet von:

Name der Kita:

Anzahl der ausgewerteten Bewertungsbögen:

Feststellungen
Strichliste
Gesamt

Qualitätsentwicklung		
Gut aufgestellt		
Weiter bearbeiten		
1 Der Qualitätsstandard Kita als Teil der Kirchengemeinde aus den Qualitätsfacetten EKHN ist mir bekannt.		
2 Wir haben uns im Team mit den Leitsätzen, Zielen und Qualitätskriterien des Qualitätsstandards Kita als Teil der Kirchengemeinde befasst.		

Führung, Politik und Strategie		
Gut aufgestellt		
Weiter bearbeiten		
3 Wir kennen die Leitlinien für Kitas in der EKHN als Grundlage der Arbeit in unserer Einrichtung.		
4 Wir verstehen unsere Kita als Teil der Kirchengemeinde.		
5 Unsere Kita ist ein offenes Angebot der Kirchengemeinde für alle Kinder und Familien im Umfeld.		
6 Die Leitung unserer Kita nimmt an dem Dienstgespräch für die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde teil.		
7 Zu Beratungen und vor Entscheidungen über das gemeindliche Arbeitsfeld Kindertagesstätte im Kirchenvorstand wird die Leitung der Kita gemäß § 40 Abs. 3 KGO hinzugezogen.		

Personal – Einsatz und Entwicklung		
Gut aufgestellt		
Weiter bearbeiten		
8	Die Verantwortlichkeiten in unserer Kita bzw. in der Kirchengemeinde sind geklärt und eindeutig zugeordnet.	
9	Die jeweiligen Verantwortlichen sind bekannt.	
10	Formen der internen Kommunikation und Abstimmung gemeinsamen Handelns sind festgelegt und verschriftlicht.	
11	Wir haben eine Prozessbeschreibung zur Kooperation mit der Kirchengemeinde erarbeitet.	
12	Es gibt in unserer Kirchengemeinde Formen der Einführung, Segnung und Verabschiedung von Mitarbeitenden.	

Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag		
Gut aufgestellt		
Weiter bearbeiten		
13	Die Verbundenheit zwischen Kita und Kirchengemeinde ist wechselseitig z. B. bei der Formulierung der Konzeptionen in der Kita und/oder Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht.	
14	Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird durch äußere Symbole, z. B. Facettenkreuz sichtbar.	

Vernetzung mit Kirchengemeinde und Gemeinwesen		
Gut aufgestellt		
Weiter bearbeiten		
15	Der Qualitätsstandard Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen ist mir bekannt.	
16	Die Initiative zur Zusammenarbeit zwischen Kita und Kirchengemeinde wird wechselseitig ergriffen.	

17	Wir machen auf besondere Anlässe der Kirchengemeinde aufmerksam und nutzen diese Möglichkeiten, um zu Gottesdiensten und Veranstaltungen einzuladen.		
18	Kinder und Eltern werden von uns darin unterstützt Kontakte zur Kirchengemeinde zu knüpfen.		
19	Kinder und Familien kennen die Angebote in unserer Kirchengemeinde		
20	Kinder und Familien nutzen die Angebote in unserer Kirchengemeinde.		
21	In der Planung eigener Aktivitäten und Angebote unserer Kirchengemeinde ist sichtbar, dass sie die Bedürfnisse von Familien und Kindern kennt und diese Kenntnis mit einbezieht.		
22	Unsere Kirchengemeinde feiert regelmäßig Familiengottesdienste, die in Form und Inhalt auf die Kinder und/oder besondere Anlässe unserer Kita ausgerichtet sind.		
23	Unsere Kirchengemeinde gestaltet, in vor Ort geeigneter Weise, weitere Angebote für Familien.		
24	Die Kirchengemeinde bezieht die Arbeit der Kita regelhaft in ihre Informationen, Publikationen und Abkündigungen mit ein.		
25	Kita und die Kirchengemeinde bringen sich im Rahmen ihres Dienstes mit ihrem fachlichen Wissen zur (Weiter-) Entwicklung der Angebote für Kinder und Familie im Sozialraum ein.		
26	Die Kirchengemeinde setzt sich im Rahmen der möglichen Beteiligung in kirchlichen und politischen Gremien für die Belange von Familien und Kinder ein.		
27	Für unsere Kita ist ein Kita - Ausschuss gegründet.		
28	In den Sitzungen des Kita- Ausschusses wird auch über die Angebote der Kirchengemeinde informiert.		
29	Strukturell unterschiedliche Rahmenbedingungen für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende werden in der Kooperation berücksichtigt.		
30	Konflikte und Störungen werden bearbeitet.		

Öffentlichkeitsarbeit			
Gut aufgestellt			
Weiter bearbeiten			
31	In Rückmeldungen aus Kontakten im Sozialraum wird sichtbar, dass die Kita in der Öffentlichkeit als ein Teil der Kirchengemeinde wahrgenommen wird.		